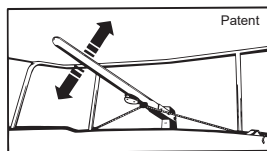


Gebrauchsanweisung



Inhalt:

- 1 Reibungsbremse
- 1 Spezialtau à 3 m, auch als Ersatzteil erhältlich.
- 1 ClamCleave-Klemme aus Aluminium
- 2 Schotdurchführungen aus weißem Kunststoff
- 1 Schotdurchführung aus schwarzem Kunststoff
- 2 Messingschrauben für Holz – 45 mm
- 2 Messingschrauben für Holz – 30 mm
- 6 Schrauben aus säurebeständigem Edelstahl

Tiller-Lock ist ein neues, patentiertes stufenloses Ruderarretierungssystem mit einer Reibungsbremse, geeignet für Boote mit Pinnensteuerung – immer sofort einsatzbereit. Die Arretierung der Pinne erfolgt durch kurzes Hochziehen.

Dadurch wird die Steuerleine fest um die Reibungsbremse gesichert und das Ruder fixiert.

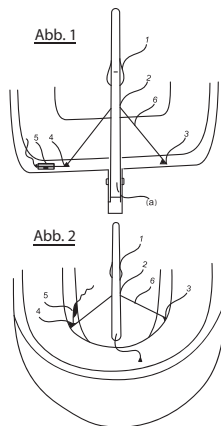
Um die Steuerung wieder zu übernehmen, genügt es, die Pinne nach unten zu drücken. Die Steuerleine wird frei und Sie können wie gewohnt ohne Reibung mit dem Tiller-Lock steuern.

Hinweis!! Bei Booten mit einem Ruder im Cockpit, siehe Abb. 2, ist es oft möglich, alternativ die Arretierung durch Senken der Pinne zu aktivieren. In diesem Fall sind die Schotdurchführungen (3 und 4) etwas oberhalb statt unterhalb der Ebene der Reibungsbremse (1) anzuordnen – siehe Punkt 3 unten.

Vor dem Einbau des Tiller-Lock die Bolzen (a), die die Pinne mit dem Ruder verbinden, anziehen, so dass sich die Pinne nur schwer vertikal bewegen lässt. Beim Loslassen sollte die Pinne ihre Position beibehalten, ohne herunterzufallen.

Abb. 1: Ruder außen – Abb. 2: Ruder im Cockpit

1. Die Reibungsbremse wird am besten an der Unterseite der Pinne montiert, ca. 50-60 cm vom Bolzen (a) entfernt. Verwenden Sie die Holzschrauben – 45 mm – und bohren Sie mit einem 3,5 mm Bohrer.
2. Die schwarze Schotdurchführung (2) wird ca. 10 cm von der Reibungsbremse entfernt montiert. Verwenden Sie die Holzschrauben – 45 mm – und bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer.
3. Die weißen Schotdurchführungen (3,4) werden auf der Süllkante oder knapp unterhalb der Ebene der Reibungsbremse (1) montiert, wenn die Pinne in normaler Steuerposition gehalten wird. Der Abstand zwischen den beiden Schotdurchführungen sollte ca. 85 cm betragen – bohren Sie mit einem 2,5 mm Bohrer.
4. Der ClamCleave (5) wird in einem Abstand von ca. 10 cm von einer der weißen Schotdurchführungen mit Hilfe der Edelstahlschrauben angebracht.
5. Das Tau (6) wird an der Schotdurchführung (3) befestigt. Dann wird es durch die schwarze Schotdurchführung (2) geführt, 1,5 mal um die Reibungsbremse (1) gewickelt, wieder durch die schwarze Schotdurchführung geführt, dann durch die weiße Schotdurchführung (4) geführt und schließlich wird das Tau im ClamCleave (4) und schließlich wird das Tau im ClamCleave gesichert.



Stellen Sie das Tau so ein, dass der Tiller-Lock beim Steuern mit der Pinne in normaler Position keine Reibung verursacht, aber auch nicht zu locker ist.

Danach ist der Tiller-Lock Eingestellt.

Hinweis: Die stärkste Arretierungswirkung wird erzielt, wenn der Tiller-Lock so nahe wie möglich an seiner waagerechten Position arretiert wird.

Denken Sie immer daran, dass das Tau speziell für den Tiller-Lock hergestellt wurde und das einzige ist, das perfekt funktioniert. Wenn es abgenutzt ist, können Sie es als Ersatzteil erhalten.